

# Über die Zukunft informieren

VON SVENJA WAGNER

**wirtschaft** Am 2. November stellen Firmen ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor

**Die Veranstaltung des Vereins „Chance: Azubi“ findet in der Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn statt. Organisator Jörg Kannegießer lädt Firmen sowie alle Schüler und Eltern ein, teilzunehmen.**

**Ostrhauderfehn** - Mit Auszubildenden und Arbeitgebern von regionalen Unternehmen direkt ins Gespräch kommen? Bei der Veranstaltung des Vereins „Chance: Azubi“ ist das kein Problem. Am Donnerstag, 2. November von 17 bis 19 Uhr findet die nächste Ausbildungsmesse in der Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn statt. Organisator Jörg Kannegießer aus Ostrhauderfehn lädt dazu alle Firmen und Schüler mit deren Eltern aus dem Oberledingerland und Saterland ein.

Anmelden müssen sich die Besucher vorher nicht. Laut Kannegießer kann jeder vorbeikommen, „egal, ob für fünf Minuten oder zwei Stunden.“ Dabei können Eltern ihre Kinder unterstützen und beraten. Deshalb sei es wichtig, dass die Eltern mitkommen.

Zurzeit wirbt der Unternehmer noch bei Firmen und Schulen. „Ich freue mich über jede Firma, die sich meldet.“ Bei der vergangenen Veranstaltung im März stellten sich 43 Unternehmen aus allen Berufsfeldern vor. Besonders gut vertreten: handwerkliche und soziale Ausbildungsberufe. Interessierte können sich noch unter Telefon 04952/94800 informieren.

Die Veranstaltung richtet sich an Haupt- und Realschüler sowie an Gymnasiasten ab der achten Klasse, die sich über ein Praktikum, eine Ausbildung oder ein (duales) Studium informieren wollen. „Die Schüler sollen sich dabei intensiv mit ihren Zukunftsmöglichkeiten in Betrieben beschäftigen. Denn das tun die meisten zu wenig“, so Kannegießer.

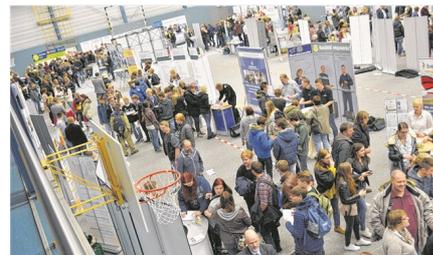
Mit der Teilnehmerzahl der Schüler bei den vergangenen Veranstaltungen in Rhauderfehn und Ostrhauderfehn ist Kannegießer nur zum Teil zufrieden. „Viele sehen den Besuch auf der Messe als eine Art Zwangsveranstaltung. Wir überlegen jetzt, wie wir das Eigeninteresse der jungen Leute wecken können.“

Die Chance, einen Ausbildungsplatz zu bekommen, sei sehr hoch. „Meist gibt es mehr Stellen als Bewerber.“ Grund für diesen „Azubi-Mangel“ sei unter anderem die höhere Nachfrage für ein Studium. Dabei ist nach Kannegießer eine Ausbildung nicht unbedingt die schlechtere Wahl, vor allem bei Abiturienten, die keinen so guten Notendurchschnitt haben.

Welche Berufsfelder und Firmen konkret am 2. November da sein werden, wird etwa zwei Wochen vorher auf der Homepage von „Chance: Azubi“ unter [www.chance-azubi.de](http://www.chance-azubi.de) bekannt gegeben.



Jörg Kannegießer



Etwa 40 Firmen aus der Region werden sich bei der Ausbildungsmesse vorstellen. Das Bild zeigt die Veranstaltung vor zwei Jahren in Ostrhauderfehn. Bild: Archiv